

## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST  
Identifikationsnummer : 61580

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Reinigungsmittel  
Nur für gewerbliche Anwender.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Tana Chemie GmbH  
Rheinallee 96  
55120 Mainz  
Telefon : +49613196403  
Telefax : +4961319642414  
Email-Adresse : Produktsicherheit@werner-mertz.com  
Verantwortliche/ausstellende Person  
Ansprechpartner : Produktentwicklung / Produktsicherheit

#### 1.4 Notrufnummer

+49(0)6131-19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Reizend R41: Gefahr ernster Augenschäden.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien: 1999/45/EG

Gefahrensymbole :



Reizend

R-Sätze : R41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze : S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S25 Berührung mit den Augen vermeiden.  
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
S39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Wässrige Tensidlösung.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze	68439-57-6 270-407-8 01- 2119513401-57	Xi; R38 Xi; R41	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	>= 5 - < 10
Isopropyl alcohol (INCI)	67-63-0 200-661-7 01- 2119457558-25	F; R11 Xi; R36 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	>= 5 - < 10
Amide, C12-18-, N,N-Bis(hydroxyethyl)-	68155-06-6 268-934-3	Xi; R38 Xi; R41	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	>= 2 - < 5
Ammonium hydroxide (INCI)	1336-21-6 215-647-6 01- 2119488876-14	C; R34 N; R50	Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400 STOT SE 3; H335	>= 0 - < 1

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Arzt konsultieren.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Unverletztes Auge schützen.  
Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.  
Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Reizung  
Risiken : Keine Information verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte :

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung



## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

Reinigungsverfahren : Mit Säure neutralisieren.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln., Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Lagerklasse (LGK) : 12, Nicht brennbare Flüssigkeiten

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Reinigungsmittel

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
67-63-0	ISOPROPYL ALCOHOL	AGW	200 ppm 500 mg/m <sup>3</sup>	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	:	DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			



## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

### DNEL

Sulfonsäuren, C14-16-  
Alkanhydroxy- und C14-16-  
Alken-, Natriumsalze

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische  
Effekte

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische  
Effekte  
Wert: 152,22 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische  
Effekte

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische  
Effekte  
Wert: 45,04 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Verschlucken  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische  
Effekte

### Propan-2-ol

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische  
Effekte  
Expositionszeit: 1 d

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische  
Effekte  
Wert: 500 mg/m<sup>3</sup>

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische  
Effekte  
Expositionszeit: 1 d

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Verschlucken  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische  
Effekte  
Expositionszeit: 1 d

Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit-Exposition, Systemische  
Effekte  
Wert: 89 mg/m<sup>3</sup>



## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

- Ammoniak, wässrige Lösung : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Lokale Effekte, Kurzzeit-Exposition  
Wert: 36 mg/m<sup>3</sup>
- Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Lokale Effekte, Langzeit-Exposition  
Wert: 14 mg/m<sup>3</sup>
- Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Systemische Effekte, Kurzzeit-Exposition, Langzeit-Exposition  
Wert: 47,6 mg/m<sup>3</sup>
- Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Lokale Effekte, Kurzzeit-Exposition  
Wert: 7,2 mg/m<sup>3</sup>
- Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Lokale Effekte, Langzeit-Exposition  
Wert: 2,8 mg/m<sup>3</sup>
- Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Einatmen  
Mögliche Gesundheitsschäden: Systemische Effekte, Langzeit-Exposition, Kurzzeit-Exposition  
Wert: 23,8 mg/m<sup>3</sup>
- Anwendungsbereich: Arbeitnehmer  
Expositionswege: Hautkontakt  
Mögliche Gesundheitsschäden: Systemische Effekte, Kurzzeit-Exposition, Langzeit-Exposition
- Anwendungsbereich: Verbraucher  
Expositionswege: Verschlucken  
Mögliche Gesundheitsschäden: Systemische Effekte, Kurzzeit-Exposition, Langzeit-Exposition

### PNEC

Sulfonsäuren, C14-16-  
Alkanhydroxy- und C14-16-  
Alken-, Natriumsalze

: Süßwasser  
Wert: 0,042 mg/l

Meerwasser  
Wert: 0,0042 mg/l

Süßwassersediment  
Wert: 2,025 mg/l

Meeressediment  
Wert: 0,2025 mg/l

Boden  
Wert: 0,0061 mg/l

## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

	STP Wert: 4 mg/l
Propan-2-ol	: Süßwasser Wert: 2 mg/l
	Meerwasser Wert: 0,2 mg/l
	Süßwassersediment Wert: 7,9 mg/kg
	Meeressediment Wert: 0,79 mg/kg
	Boden Wert: 0,405 mg/kg
	intermittierende Freisetzung Wert: 10 mg/l
	STP Wert: 10 mg/l

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille

#### Handschutz

Material : Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.

Handschuhdicke : 0,4 mm

Anmerkungen : Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

#### Haut- und Körperschutz

: undurchlässige Schutzkleidung  
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

#### Atemschutz

: Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: flüssig
Farbe	: blaugrün
Geruch	: charakteristisch
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: ca. 10,9
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: Keine Information verfügbar.
Flammpunkt	: nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Brenngeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca. 1,048 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit	: löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

#### 9.2 Sonstige Angaben

kein(e,er)

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen., Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen., Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Sonstige Angaben : Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Produkt

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Kann irreversible Augenschäden verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Keine Daten verfügbar

Weitere Information : Keine Daten verfügbar

#### Inhaltsstoffe:

##### **68439-57-6 :**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: 52 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Kaninchen: 6.300 mg/kg  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Reizt die Haut.  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404

## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

- Schwere Augenschädigung/-reizung : Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Spezies: Meerschweinchen  
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406
- Toxizität bei wiederholter Verabreichung : Ratte: NOAEL: 259 mg/kg  
Applikationsweg: Haut  
Expositionszeit: 2 Jahre
- 67-63-0 :**  
Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: 5.280 mg/kg  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401  
  
LD50 Oral Ratte: 3.570 mg/kg  
  
LD50 Oral Kaninchen: 5.030 mg/kg  
  
LD50 Oral Ratte: 5.840 mg/kg  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401  
  
LD50 Oral Ratte: 4.570 mg/kg
- Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte, weiblich: 47,5 mg/l  
Expositionszeit: 8 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 403  
  
LC50 Ratte: 72,6 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
  
LC50 Maus: 27,2 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
  
LC50 Ratte: 25 mg/l  
Expositionszeit: 6 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 403  
  
LC50 Ratte: 30 mg/l  
Expositionszeit: 4 h
- Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: 12.800 mg/kg  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402  
  
LD50 Dermal Kaninchen: 12.870 mg/kg  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402

## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

LD50 Dermal Kaninchen: 13.900 mg/kg  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402

LD50 Dermal Kaninchen: 13.400 mg/kg

**68155-06-6 :**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 5.000 mg/kg

**1336-21-6 :**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte, männlich: 350 mg/kg

siehe Freitext Katze: 750 mg/kg

siehe Freitext Menschen: 43 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte, männlich: 9,85 mg/l

LC50 Ratte, weiblich: 13,77 mg/l

siehe Freitext Menschen: 5000 ppm

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Ergebnis: Stark ätzend und gewebezerstörend.

Schwere Augenschädigung/-  
reizung : Ergebnis: Ätzend

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro : Typ: Ames test  
Ergebnis: negativ  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 471

Gentoxizität in vivo : Typ: in vivo-Test  
Ergebnis: In-vivo-Tests zeigten keine Chromosomenveränderungen.

Typ: In-vivo Mikrokerntest  
Testspezies: MausMethode: Mutagenität (Mikrokerntest)  
Ergebnis: In-vivo-Tests zeigten keine Chromosomenveränderungen.

Karzinogenität : Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Oral  
Methode: siehe Freitext

Reproduktionstoxizität : Spezies: Kaninchen  
Applikationsweg: Oral  
NOAEL:  
F1: 100 mg/kg, Methode: siehe Freitext  
Toxizitätstests auf Fruchtbarkeit und Entwicklung zeigten keine  
Auswirkungen auf die Fortpflanzung.

## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

Toxizität bei wiederholter Verabreichung	: Ratte: 68 mg/kg
	Applikationsweg: Oral Expositionszeit: 35 d Methode: OECD 422
	Ratte, männliche: NOAEL: 35 mg/kg
	Applikationsweg: Einatmen Expositionszeit: 50 d
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Produkt:

Weitere Information

Folgender Prozentsatz des Gemischs besteht aus einem Bestandteil/ aus Bestandteilen mit unbekanntem Risiko für Gewässer: 5,1 %

##### Inhaltsstoffe:

###### **68439-57-6 :**

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Danio rerio (Zebraquappe)): 4,2 mg/l Expositionszeit: 96 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 4,53 mg/l Expositionszeit: 48 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen	: (Skeletonema costatum): 5,2 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Bakterien	: EC50 (Bakterien): 230 mg/l Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209
-------------------------------	---

###### **67-63-0 :**

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)): 1.400 mg/l Expositionszeit: 96 h
	LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): > 100 mg/l Expositionszeit: 48 h Testmethode: statischer Test GLP: nein
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 13.299 mg/l Expositionszeit: 48 h

## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

- EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 9.714 mg/l  
Expositionszeit: 24 h
- EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Testmethode: statischer Test  
GLP: nein
- (Daphnia): > 10.000 mg/l  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
- NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 30 mg/l  
Expositionszeit: 21 d
- Toxizität gegenüber Algen : IC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 1.000 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Testmethode: Wachstumshemmung
- EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Testmethode: statischer Test  
GLP: nein
- ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 1.000 mg/l  
Expositionszeit: 72 h
- EC50 (Scenedesmus subspicatus): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Testmethode: statischer Test
- Toxizität gegenüber Bakterien : EC50 (Aliivibrio fischeri): 17.700 mg/l  
Expositionszeit: 5 min  
GLP:
- EC10 (Pseudomonas putida): 5.175 mg/l  
Expositionszeit: 18 h  
Methode: DIN 38412  
GLP:
- 68155-06-6 :**  
Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): > 1 - 10 mg/l  
Methode: ISO 7346/2
- Toxizität gegenüber Bakterien : EC0 (Pseudomonas putida): > 100 mg/l  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209
- 1336-21-6 :**  
Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,53 mg/l  
Expositionszeit: 96 h
- LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 0,75 - 3,4 mg/l  
Expositionszeit: 96 h
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 24 mg/l  
Expositionszeit: 48 h
- Toxizität gegenüber Bakterien : EC50 (Photobacterium phosphoreum): 2 mg/l  
Expositionszeit: 5 min

## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Inhaltsstoffe:

##### **68439-57-6 :**

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: > 80 %  
Methode: OECD 301 B  
Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt als leicht abbaubar einzustufen.

Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC) : 190 mg/g

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 790 mg/g

##### **67-63-0 :**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar  
Biologischer Abbau: 95 %  
Expositionszeit: 21 d  
Methode: OECD 301 E

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar  
Biologischer Abbau: 53 %  
Expositionszeit: 5 d

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar  
Biologischer Abbau: > 70 %  
Expositionszeit: 10 d  
GLP: nein

Biologischer Abbau: 99,9 %  
Methode: siehe Freitext

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 2,32 g/kg

##### **68155-06-6 :**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Inhaltsstoffe:

##### **67-63-0 :**

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: 0,05

##### **68155-06-6 :**

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

##### **1336-21-6 :**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: -1,38  
siehe Freitext

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Inhaltsstoffe:

##### **67-63-0 :**

Oberflächenspannung : 21,7 mN/m bei 20 °C

Verteilung zwischen den : Koc: 25, Hochmobil in Böden

## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

Umweltkompartimenten

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt	:	Abfälle nicht in den Ausguss schütten. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
Verunreinigte Verpackungen	:	Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter nicht wieder verwenden.
Abfallschlüssel-Nr.	:	Europäischer Abfallkatalog 200129 Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

**ADR**

Kein Gefahrgut

**IMDG**

Kein Gefahrgut

**IATA**

Kein Gefahrgut

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**ADR**

Kein Gefahrgut

**IMDG**

Kein Gefahrgut

**IATA**

Kein Gefahrgut

### 14.3 Transportgefahrenklassen

**ADR**

Kein Gefahrgut

**IMDG**

Kein Gefahrgut

**IATA**

Kein Gefahrgut

### 14.4 Verpackungsgruppe

**ADR**

## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

Kein Gefahrgut

**IMDG**

Kein Gefahrgut

**IATA**

Kein Gefahrgut

### 14.5 Umweltgefahren

**ADR**

Kein Gefahrgut

**IMDG**

Kein Gefahrgut

**IATA**

Kein Gefahrgut

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfallverordnung 96/82/EC	:	Stand: 2003 Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu
Wassergefährdungsklasse	:	WGK 2 wassergefährdend
TA Luft	:	Gesamtstaub: nicht anwendbar Staubförmige anorganische Stoffe: nicht anwendbar Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: nicht anwendbar Organische Stoffe: Anteilklasse 2: 0,3 % Krebserzeugende Stoffe: nicht anwendbar Erbgutverändernd: nicht anwendbar Reproduktionstoxisch: nicht anwendbar
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	:	Prozent flüchtig: 5,5 % 261,22 g/l VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt abzüglich Wasser
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	:	Prozent flüchtig: 5,5 % 57,51 g/l VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt gültig für Beschichtungsstoffe für Holzoberflächen
GISBAU	:	GU 80

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

## AZ 70 C 6X2L BAG 11 SPR. WEST

WM 0404612

Bestellnummer: 0404612

Version 1.4

Überarbeitet am 27.11.2013

Druckdatum 28.11.2013

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Volltext der R-Sätze

Aquatic Acute	Akute aquatische Toxizität
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
R11	Leichtentzündlich.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

#### Volltext der H-Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.